

Quelle: Main-Echo (15.2.2006)

Wiesener Gesangverein n wählt Vorstand

Wiesen: Im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Gesangvereines Liederkranz in der Sängerhütte stand die Neuwahl des Vorstandes. Per Handzeichen wählten 35 Mitglieder am



Samstag Lucia Maniura und Willi Englert einstimmig an die Spitze des Vereins. Seit letztem Jahr hatte das Vorstandsteam aus einem gleichberechtigten Trio bestanden. Der dritte Mann, Werner Götz, stellte sich heuer nicht mehr zur Wahl.

Götz wurde in der Versammlung für 28 Jahre Vorstandstätigkeit mit wechselnden Funktionen geehrt. Götz bleibt dem Gremium als Berater erhalten.

Einstimmig wählte die Versammlung Georg Krebs zum Kassenwart und Brigitte Englert als seine Stellvertreterin; die Schriftführung erledigt wieder Roswitha Kilgenstein; Pressewart bleibt Manfred Krebs; als Chorsprecher für den Männerchor wurde Kurt Schneider, für den Frauenchor Heike Köstner und für den jungen Chor »Sing & Swing« Andrea Tauberschmitt, Michael Götz und Monika Huth benannt; Kassenprüfer sind Werner Elsesser und Alfons Amberg.

In ihrem Jahresrückblick hob Roswitha Kilgenstein neben vielen geselligen und kulturellen Ereignissen sowie Fortbildungsmaßnahmen

auch den gelungenen sanitären Anbau an der Sängerhütte hervor. Kassierer Georg Krebs berichtete von einem insgesamt nur geringen Minus im Liederkranz-Haushalt. Angesichts der großen Leistungen und der damit verbundenen Kosten, sei dies ein löbliches Ergebnis, betonte Bürgermeister Gerhard Büdel. Büdel lobte ferner die »kulturelle Arbeit« des Liederkranzes, die an Qualität kaum zu überbieten sei. Mit werbewirksamen Veranstaltungen über die Gemeindegrenzen hinaus habe sich der Verein große Verdienste erworben.

Vorsitzende Lucia Maniura blickte auf die Aktivitäten in der Zukunft. Zunächst steht am 18. Februar ein Helferfest an der Sängerhütte an; es gilt als Dankeschön für die rührige Rentner-Bautruppe, die immer zupacke, wenn »Not am Mann« sei. Mit der Theaterveranstaltung des jüngst gegründeten »Hasn-Stadl« (16. und 17. März) lässt der Gesangverein eine alte Tradition aufleben. Am 26. März findet in der Wiesener Pfarrkirche das Konzert »O happy day« statt - eine Gemeinschaftsproduktion der jungen Chöre music@us (Frammersbach), »Inspirations« (Lohr-Wombach) und »Sing & Swing« (Wiesen). Am 1. April geht es zum Wertungssingen im Sängerkreis Schöllkrippen. Hier stelle sich erstmals auch das neue Wiesener Ensemble »Da Capo« einer Wertungsprüfung. »Sing and swing with friends« heißt es am 13. Mai ebenfalls in der Dreschhalle. Bei diesem speziellen Liederabend soll eine neue Art des Singens ausprobiert werden, erklärte Maniura. Die Hüttenweihnacht im Dezember bildet den offiziellen Jahresabschluss. Parallel zu allen Aktivitäten starten jetzt schon die Vorbereitungen für die große Faschingsveranstaltung »Wiese bleibt Wiese« in 2007.

Roswitha Kilgenstein regte an, den Treppenaufgang zur Sängerhütte und den Zugang zur Toilette behindertengerecht zu gestalten.

Astrid Grob regte kinderfreundliche Eintrittspreise bei Konzerten und Theateraufführungen an. Für eine Familie mit Kindern sei der Eintritt ohne Ermäßigung unter Umständen nicht erschwinglich. Bei der Theaterveranstaltung des »HasnStadl« habe sich der Liederkranz an vergleichbaren Eintrittspreisen bei Theatergruppen im Kahlgrund orientiert und Kindereintrittskarten nicht bedacht, sagte Maniura. Bei der Premiere »Geld muss her« (16./17. März) sollen Kinder daher als »Ausgleichs-Bonbon« ein Freigetränk erhalten. Die Versammlung beschloss, bei weiteren Veranstaltungen für Kinder bis 14 Jahren einen ermäßigten Eintritt zu gewähren.

Die Ergebnisse der Vorstandswahlen nochmals tabellarisch:

Vorstände:	Lucia Maniura Willi Englert
Schriftführerin:	Roswitha Kilgenstein
Presse/Öffentlichkeitsarbeit:	Manfred Krebs
Kassenwart:	Georg Krebs Brigitte Englert
Kassenprüfer:	Werner Elsesser Alfons Amberg